

600011

unser müdi noturftig wä-
 rent **D**ie w3 sin gewonheit
 gege alle brüder die verre
 kame **D**ie aber nach bi im
 warte gefesse die müste **E**
 den heilige fronlichome an-
 pfalge **V**n dar nach vnz ze
 vesper zut in gebett vnz in
 andacht siße vn sin vn dene
 der wolt der anpfangt dz
 luylich maß als vil so er den
 wolt vo brot vn vo saltz
Dar nach do wir nach un-
 ze arbeits garweta **D**o
 führt er unß vnder de couer
Do siße wir allar der hand
 1 **l**ebt halig vn gutt bi dz wud
 vnser sin nach vnser zuge
 kade zeworte bringe **D**ur
 facher etlich da als lang
 wate **D**z unß dankte wie
 dz es wider die meß heit
 wer wir fache da on etlich
 emschwigez galte als ob
 sy raume were vn facher
 etlich protablich beste vn
 singe vn lesen dz bi den
 tag vn die nacht lüzgel
 kam vn dchbug w3 vn alle
 ding besthafte da mitt also
 grosser diemütikeit **D**z wir
 dz zeworte wend mit kade

Iber vor alle
 dinge do w3 bede der hei-
 lige vater apolloni vnd
 alle sin brüder als frölich
 es mütes altzut dz es me-
 ma möcht galobe wan er
 wolt mit dz kerner trurig
 war vn sprach zu inen
Es sollt Jude heiden
 vn tunder trurig sin
Gottes fründ send sich fröwe
 wan zu die frölich sint
 die die iudeliche ding
 mmet vn sich der zengel
 liche dinge fröwe **E**s
 ist billichen dz wir unß
 fröwe die wartet sint
 dz vn zengelliche gütes
 vn des ewige gütes vn
 der ewige frid vn wa
 er keine ~~trurig~~ puch brü
 trurig sach **D**er namer
 heimlich vn frigt in w3
 sin trurige mende vn so
 es etlich gern vor im hette
 verborge so seit er inen
 aber w3 es w3 da vo si
 den am vnfröliches herg
 trüge vn da vo wart sy
 dester flüssiger dz sy wolt
 trurlich gebürtin wan
 er bewert in mit den
 worte sancti pauli des